

Wolfgang **File**

GEFAHR FÜR UNSEREN WOHLSTAND

Wie Finanzmarktkrisen die Weltwirtschaft bedrohen

INHALT

Einleitung:	
Was gehen uns die Finanzkrisen in anderen Ländern an?	7
Die asiatische Katastrophe	10
Die Japan AG	11
Kleine Tiger	13
Spekulationen und Konkurse	17
Die Grippe breitet sich aus	22
Als Tiger gestartet, als Bettvorleger gelandet	28
Spurensuche: Wie kam es zur Katastrophe?	32
Die Welt wird zum globalen Dorf	32
Triebkräfte der Globalisierung der Finanzbeziehungen	37
Die alte Sicht:	
Deregulierte Finanzmärkte regulieren sich von selbst	43
Neue Einsichten: Der Abschied von Effizienzträumen	48
Informationseffizienz als Voraussetzung	
der Deregulierungswelle	52
Informationsprobleme als Ursache von Marktversagen	53
Vier Schwarze Peter für die Krisenländer	61
Der Zauber des Marktes	61
Falsche Wechselkurspolitik?	64
Schludrige Banken?	67
Vetternwirtschaft und »crony capitalism«?	73
Selbst schuld?	78
Die Gier der Spekulanten	80
Stabilisierende und destabilisierende Spekulation	80
Die Tücken der Währungsspekulation	85
Malaysia: Angeschlagen, aber nicht k.o.	92
Hongkong: Ein Desaster für die Spekulation	99

Hedge-Fonds – das Risiko mit den Risikopapieren	103
Das Flaggschiff läuft auf Grund	103
Ursachen der Havarie	107
Die Rettungsaktion: Das Netzwerk funktioniert	110
Finanzgiganten im Zwielficht	113
Legt sie an die Leine!	118
Die Wall-Street-Washington-Connection:	
Reine Lehre oder profaner Eigennutz?	124
Die Schaltzentrale der Globalisierung – der Internationale Währungsfonds	130
Hüter stabiler Wechselkurse	130
Peitsche und Zuckerbrot für die ganze Welt	136
Ein Job beim IWF – Aufstieg zur Unfehlbarkeit	140
»Das Komitee zur Rettung der Welt«	143
Der Sündenfall des IWF und der »Washingtoner Konsens« ...	152
Falsche Anreize: Der große Bruder wird's schon richten	156
0	
Krisenmanagement – das Netzwerk in Aktion	159
Die Rettungsschwadronen in Asien	159
Krisenmanagement oder Öl ins Feuer: Das Beispiel Brasilien ...	164
Die Rolle der G7 und die Dominanz der USA	170
Eines für alle – die Rezepte des IWF	179
Auch smarte Staffers können eine falsche Rezeptur verschreiben	185'
Auf der Suche nach einer stabileren internationalen Finanzarchitektur	193
Mikroökonomische Reformansätze: In kleinen Schuhen steckengeblieben	193
Strukturen verbessern oder Systeme verändern?	200
Der Knackpunkt des Wechselkurssystem: Flexibilität ist nicht das Nonplusultra	203
Europa ist nicht die Welt – eine Initiative versandet	213
Alle in einem Boot, und jeder rudert für sich	217
0	
Anstatt eines Schlußworts – das Schwert des Damokles	221
Epilog von Oskar Lafontaine	226